

<h1>ER-Sitzung</h1> <p>Metzerlen-Mariastein und Burg</p> <p>Datum: Montag, 02, Dezember 2024 Zeit: 19.30 Uhr – 21:00 Uhr Ort: Gruppenraum S. Kugler Leitung: Stephanie Gürtler Protokoll: Franziska Zitt</p>	Anwesend		Entschuldigt
	Stephanie Gürtler	Nadja Weber	Katarina Achilles
	Stephanie Kugler		
	Melanie Gervais		
	Patricia Jakob		
	Nicole Mernica		
	Andrea Veseli		
	Stefan Koeninger		
	Franziska Zitt		

Traktanden

1. Begrüssung – SG

2. Sitzung dieses Schuljahres. Traktanden werden künftig nur noch einmal kurz vor der Sitzung an alle Teilnehmenden versendet.

2. Information aus der Schule – MG/SK

Nach den Herbstferien gab es zwei Vorfälle an der Schule, welche zu Ausschlüssen führten. Künftig werden betroffene Kinder so lange vom Unterricht ausgeschlossen, bis die Situation und das weitere Vorgehen geklärt ist.

Die Kommunikation mit den Eltern und die Information über den Ablauf sind der Schule dabei sehr wichtig.

Nach einem Vorfall hat sich jemand negativ an die Presse gewandt. Die Schule konnte diesen Bericht aufgrund falscher Informationen aber auch dank der Unterstützung aus der Elternschaft abwenden.

Die Schule schätzt das Vertrauen und die Unterstützung der Elternschaft sehr.

Im Januar 2025 wird ein Informationsabend für alle Eltern stattfinden. Ziel ist es, die Eltern über die Abläufe und Strukturen in der Schule zu informieren und einen offenen Austausch zu ermöglichen. Es wird Raum für Fragen und Klärungen geben.

Vor eineinhalb Jahren wurde eine befristete 100%-Stelle für die Schulleitung geschaffen, welche noch bis im Sommer 2025 im Gremium von Stephanie Kugler, Roman Scherrer, sowie Patrick Degen geleitet wird. Wie und in welcher Form es nach den Sommerferien weiter geht, ist momentan in Abklärung beim ZSL.

Es gab Rückmeldungen von Familien, dass bei deren Kindern Würmer aufgetreten sind. Diese Würmer sind jedoch harmlos und können wie jede andere Erkrankung individuell behandelt werden. Es wurde empfohlen, dass die Kinder vermehrt auf Hygienemaßnahmen achten, wie z.B. das regelmäßige Waschen der Hände, insbesondere unter den Nägeln, um die Verbreitung einzuschränken.

Es wurde jedoch beschlossen, dass es keine offizielle Kommunikation der Schule zu diesem Thema geben wird. Jede Familie soll die Situation individuell mit dem Kinderarzt besprechen und die notwendigen Behandlungen durchführen.

Der Elternrat wird per Whatsapp in den Klassenchats darauf aufmerksam machen.

Vergangene und zukünftige Schulveranstaltungen:

- Herbstwaldmorgen musste leider abgesagt werden
- Räbelichtli/Laternenumzug – siehe Details unten
- Lesenacht vergangenen Freitag, 29.11.2024 ist sehr gut bei allen Beteiligten angekommen und das Feedback war nur positiv. Die einzige Frage, die gestellt wurde, ist ob man eventuell den Termin für die Lesenacht auf zum Beispiel Frühjahr anstatt in die überladene Weihnachtszeit legen könnte. Die Schule nimmt dieses Feedback gerne auf und wird es für zukünftige Lesenächte besprechen.
- «Gewaltprävention» beschäftigt sich mit dem Thema, bereits präventiv im Kindesalter Gewalt vorzubeugen. In den verschiedenen Klassen wird dieses Thema intensiv thematisiert. Zudem ist für Anfang 2025 ein Kinder-Eltern-Training für Kindergarteneltern geplant, welches den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Kindern und Eltern zu diesem wichtigen Thema fördern soll.
- Samichlausmorgen für den Zyklus 1 (Kindergarten, 1. und 2. Klasse) findet am 06.12.2024 statt.
- Winterwaldmorgen findet am 29.01.2025 statt.
- Fasnachtsmorgen in der Schule ist geplant für den 27.02.2025.

3. Rückmeldungen zu den vergangenen Veranstaltungen – Alle

Laternenumzug

Die neue Route für den diesjährigen Anlass kam bei allen sehr gut an. Die Kinder liefen eine Strecke allein, während die Eltern auf dem Rückweg hinter den Kindern mitliefern. Diese Vorgehensweise wurde positiv aufgenommen. Das anschließende Konzert der Kinder auf dem Schulhof wurde ebenfalls sehr geschätzt.

Wie jedes Jahr erhielten die Kindergartenkinder sowie die Kinder der 1. und 2. Klasse einen Hot-Dog und Punsch. Es wurde vorgeschlagen, diese Information künftig auf dem Flyer zu vermerken, um die Ausgabe der Hot-Dogs zu erleichtern. Eine Möglichkeit wäre, die Kinder der jeweiligen Klassen durch einen Stempelaufdruck oder einen Bon zu kennzeichnen. Der Verein Dorfläbe bemüht sich, auch Geschwisterkindern einen Hot-Dog zur Verfügung zu stellen, obwohl das Budget dies nicht vorsieht.

Es wird darum gebeten, dass die Schule frühzeitig Frau Brigitte Erb informiert, die jedes Jahr die Räben der Kinder zur Verfügung stellt. Da sie diese bereits vor den Sommerferien aussäen muss, ist eine rechtzeitige Kommunikation wichtig, besonders da geplant ist, abwechselnd einen Räbenliechli- oder Laternenumzug zu veranstalten.

Zudem sollte im nächsten Jahr wieder mit D. Wetzel im Voraus besprochen und organisiert werden, dass die zwei Tische sowie die Kabelrollen und der Strom aus dem Werkhof zur Verfügung stehen. Diese Organisation wird durch die Schule übernommen.

4. **Kommunikation** – SG/SK

Kommunikation via Klapp

Es wurde angemerkt, dass es wünschenswert wäre, wenn Lehrpersonen Nachrichten via Klapp erhalten, auch eine Reaktion darauf geben würden. Dies würde den Eltern bestätigen, dass die Nachricht angekommen ist und zur Kenntnis genommen wurde.

S. Kugler nimmt diese Thematik auf und merkt an, dass auch Eltern teilweise nicht auf Klapp Nachrichten reagieren und es natürlich auch von Seiten Eltern begrüßenswert wäre, dass man eine Antwort gibt.

Rückmeldungen sorgen für mehr Klarheit und verbessern die Kommunikation zwischen der Elternschaft und der Schule.

5. **Fluchtwege im Notfall im Schulhaus** – NM

Es wurde festgestellt, dass bisher noch keine Übung bezüglich der Fluchtwege und des Sammelplatzes durchgeführt wurde. Dazu ist die Schule bereits in Planung mit D. Wetzel. Es wird im nächsten Quartal eine solche Übung geben. Der Sammelplatz befindet sich beim Brunnen neben der Kirche.

6. **Handhabung Läuse** – SG/SK

Generelle Regel der Schule bei Läusebefall; Wäre es möglich, dass man bereits beim ersten Kind mit Lausbefall den Elternbrief an die betroffene Klasse versenden könnte? Da die Rückmeldung der Eltern über einen allfälligen Lausbefall bei ihren Kindern nicht vollumfänglich funktionierte, wurde die Spitex zur offiziellen Kontrolle herbeigeführt und alle Kinder wurden untersucht. Nach 2 Wochen wurde eine Nachkontrolle bei den betroffenen Kindern durchgeführt.

S. Kugler merkt an, dass künftig beim ersten Lausbefall die jeweilige Klasse zeitnah informiert wird.

Bei langanhaltendem Lausbefall in mehreren Klassen wird auch künftig die Spitex, welche jeweils von der Gemeinde genehmigt werden muss, für eine Lauskontrolle bei allen Kindern hinzugezogen.

7. **Infos aus der letzten Präsidiumssitzung am OZL** – SG

Ende November nahm Stephanie G. an der Präsidiumssitzung des OZL teil. Jedes Jahr organisiert das OZL verschiedene Elternanlässe, an denen jeweils durchschnittlich etwa 40 Personen teilnehmen.

Für den kommenden Anlass im Februar am OZL wurde eine Referentin vorgeschlagen, die das Thema „Emotionale und soziale Fähigkeiten der Kinder stärken“ behandeln möchte, jedoch würde ihre Honorarforderung das Budget überschreiten. Es wurde der Vorschlag gemacht, dass die Elternräte der Primarschulen des ZSL diesen Anlass finanziell mit ihren jeweiligen Budgets unterstützen könnten, um diesen Anlass durchzuführen, da alle das Thema sehr interessant finden. Sollte dieser Anlass stattfinden, würde unser Herbstanlass

nächstes Jahr wegfallen, da es aus Kostengründen nicht möglich wäre, zwei Anlässe in einem Jahr zu finanzieren.

Es wird eine Liste erstellt, auf welcher alle vergangenen Elternanlässe vermerkt sind. Ausserdem wird neu auf der Homepage aller Elternräte direkt auf die vergangenen Vorträge, welche gefilmt wurden, verlinkt.

Im Jahr 2025 feiert das OZL sein 50-jähriges Bestehen. Am 10. Mai 2025 wird ein Jubiläumsanlass stattfinden, genauere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Es wurde betont, dass der Wunsch besteht, die enge Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Elternräten weiter zu fördern und einen offenen Austausch zu ermöglichen. Auch der Austausch unter den Elternräten der Schulen des ZSL und deren Präsenz im Dorf soll gestärkt werden.

8. **Weihnachtssingen** – Alle

«Nichtbenutzung des Feuerwehr Magazins»

Aufgrund der Besetzung des Foyers der Allmendhalle und der zusätzlichen Anfragen von Vereinen, das Feuerwehrmagazin für Anlässe zu nutzen, hat der Stab der Feuerwehr sich dazu entschieden, das Feuerwehrmagazin der Schule ebenfalls nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Diese Entscheidung wurde kurzfristig getroffen, obwohl es in der Vergangenheit eine langjährige Nutzung gab. Da die Verfügbarkeit des Feuerwehr Magazins nun nicht mehr gegeben ist und wir stark von den Wetterbedingungen abhängig sind, kann das diesjährige Nachprogramm des Weihnachtssingens nur in einer abgespeckten Version stattfinden.

Benjamin Rupp stellt uns die Behälter für Punsch und Glühwein zur Verfügung und sponsert die Becher, danke vielmals.

Falls ein Bericht im Dorfblatt erscheint, soll der Firma Rupp im Namen des Elternrats unser Dank ausgesprochen werden.

Für das Weihnachtssingen wurden folgende Bestellungen getätigt:

- 10 Liter Glühwein für ca. 70 Personen (zu je 4 CHF im Verkauf)
- 20 Liter Punsch (zu je 2 CHF im Verkauf)

Danke an Jessica Iellamo für das Punsch-Rezept und die Spende der Zutaten.

9. **To do's** – SG/Alle

Stephanie G: Rückmeldung an das OZL, dass die Eltern eine zeitnahe Erinnerung für den Elternanlass bekommen.

Stefan K & Franziska Z: Abklärung der Möglichkeit zur Benutzung von Twint für zukünftige Elternrats/Schulanlässe, um die Bezahlung zu vereinfachen.

Stephanie G: Elternrat wird den SuS am nächsten Sporttag im Sommer ein Znüni spenden Jahr 2025.